

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18300382</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Widderkopf nach r. Darunter das Hinterteil eines Hahns nach l.

Rückseite: Kopf eines Löwen nach r. Im l. F. ein zweigeteiltes, unregelmäßig gefülltes Rechteck. Das Ganze vertieft.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 521-478 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 208 Em16.18 (dieses Stück, Vs e/Rs κ, ca. 521-478 v. Chr.).
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 35 Nr. 34 (dieses Stück).